



Universitätsklinikum
Jena

Keine Chance für Keime



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Mehr Informationen unter www.aktion-sauberehaende.de

Schützen Sie sich und Ihre Angehörigen!

Sehr geehrte Besucher,

man sieht sie nicht, hört sie nicht, fühlt sie nicht, riecht und schmeckt sie nicht und doch sind sie vorhanden –

Bakterien und Viren,

die Ihnen und insbesondere Ihren Angehörigen gesundheitlichen Schaden zufügen können. Aber es gibt eine einfache Methode, um die Übertragung der Bakterien und Viren von einem Menschen auf den anderen zu verhindern –

die Händedesinfektion.

Führen Sie die Händedesinfektion bitte vor jedem Betreten und beim Verlassen des Patientenzimmers durch. Dafür entnehmen Sie bitte aus einem Händedesinfektionsmittelspender eine ausreichende Menge Desinfektionsmittel, um die Haut der Hände vollständig benetzen zu können. Normalerweise genügt es, den Ellenbogenhebel am Spender zweimal zu betätigen.

Da ein Mittel nur dort wirken kann, wo es hingelangt, muss das Händedesinfektionsmittel in die trockene hohle Hand gegeben werden, so dass alle Areale der Hände satt mit dem Präparat benetzt werden können. Das Händedesinfektionsmittel bitte sorgfältig über 30 Sekunden in die Hände einreiben und dabei alle Hautpartien erfassen. Besonderes Augenmerk auf Fingerkuppen und Daumen legen!



BODE-SCIENCE-COMPETENCE



Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen alles Gute!